

# STADT & LANDmagazin



## Hochzeit

mit dem Herzen voran • verliebt – verlobt – verheiratet • ausfliegen



# DU HAST DEINEN GRILL EINGEWINTERT? KEIN PROBLEM. BEI UNS KRIEGST DU ORDENTLICH WAS AUF DIE RIPPEN!

## Matrosenfrass Barbossa

Feinste Rinds- & Kalbsspiesse mit auserwählten Saucen,  
saisonaem Gemüse, Wedges & Pommes



The PIRATES.ch



PLANET OF ENTERTAINMENT

The Pirates Hinwil ist weit herum bekannt für Essen, Trinken & Feiern  
in piratischem Ambiente. Zu nächtlichen Stunden erscheinen  
auch Live-Bands und DJ's die so richtig einheizen!

**Check unsere Website für Reservationen und aktuelle Infos.**



Überlandstrasse 14  
8340 Hinwil  
hinwil@thepirates.ch  
www.thepirates.ch

Reiss mich raus & nimm mich mit! Reiss mich raus & nimm mich mit! Reiss mich raus & nimm mich mit! Reiss mich raus & nimm mich mit! Reiss mich raus & nimm mich mit!

## GRILLMEISTER-BON

Einlösbar von Montag bis Donnerstag, bis 31.03.2024

Gültig für Essen & Trinken ab einer Konsumation von 50.-

10.-

Nicht kummulierbar  
Keine Barauszahlung





Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Start ins neue Jahr – mit ganz viel Glück, Zufriedenheit und schönen Begegnungen!

Ihr **STADT&LAND**magazin

# INHALT

## HOCHZEIT

Mit dem Herzen voran

Verliebt – verlobt – verheiratet / 4

Rund ums Heiraten / 7

Spannende Statistiken zur Hochzeit / 8



## AUSFLIEGEN

Aufliegen in der Schweiz / 9

Region Beatenberg


Region Zürich

Region Seetal



## IMPRESSUM STADT&LANDmagazin

AUSGABE 01 / 2024

inpuncto Verlag GmbH, Merkurstrasse 3, 8820 Wädenswil, Telefon 055 214 15 16, [www.stadtmagazin-rj.ch](http://www.stadtmagazin-rj.ch),  [stadtundland\\_magazin](https://www.instagram.com/stadtundland_magazin)  
 Herausgeber inpuncto medien, Marco Zimmermann, Merkurstrasse 3, 8820 Wädenswil, Telefon 044 772 82 82  
 ISSN 2235-8749 – Auflage: 20'000 Exemplare mit über 65'000 Lesern – Verteilregion: 70 Gemeinden rund um den Zürichsee und im Linthgebiet –  
 Erscheinungsweise: monatlich, 12x jährlich jeweils anfangs Monat  
 Anzeigen: Karin Broger & Angela Ardenghi, [verkauf@stadtland-magazin.ch](mailto:verkauf@stadtland-magazin.ch) – Redaktion: Marco Zimmermann, [redaktion@stadtland-magazin.ch](mailto:redaktion@stadtland-magazin.ch) –  
 Layout: Franziska Marty, [insetate@stadtland-magazin.ch](mailto:insetate@stadtland-magazin.ch) Fotos: Redaktion, dem Verlag zvg. sowie gemäss Copyright/Angabe am Bild – Titel: ritterhaus bubikon, Editorial: djd, zvg., unsplash  
 Copyright: Alle Beiträge (Inserate wie Publireportagen – inkl. Text, Bild, Grafiken und Layout), welche von uns erstellt und/oder modifiziert wurden, sind urheberrechtlich geschützt.  
 Die Weiterverwendung und die Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise oder modifiziert, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers/Verlages erlaubt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung sowie die Einspeisung und Verarbeitung in Online-Dienste, Datenbanken, Printmedien, Publikationen jeglicher Art.

# Verliebt – Verlobt – Verheiratet

Historisch gesehen war das Heiraten geprägt von religiösen, rechtlichen und kulturellen Rahmenbedingungen und umfasste diverse Zeremonien, Riten und Hochzeitsbräuche. Es ging vor allem darum, die Rechtmässigkeit einer Beziehung zu bestätigen, um die gegenseitige Fürsorge sowie die Absicherung von Nachkommen, die innerhalb der Ehe gezeugt wurden.

Obwohl moderne Hochzeiten natürlich nicht mehr so streng ablaufen wie früher und sich jedes Brautpaar grundsätzlich selber aussuchen kann, wie es heiraten möchte, bleiben einige Bräuche bis heute bestehen und prägen den Ablauf des grossen Tages.

## Standesamtliche Hochzeit

Ursprünglich war die standesamtliche Hochzeit eine rein formale Angelegenheit ohne Zeremonie, welche den Zweck hat, die Ehe rechtlich geltend zu machen. Da aber immer mehr Paare auf eine kirchliche Hochzeit verzichten, bieten viele Gemeinden entsprechend grosse Räumlichkeiten für die gesamte Hochzeitsgesellschaft.

## Heiraten im Christentum

Grundsätzlich setzt die kirchliche Trauung voraus, dass beide Eheleute einer Kirche angehören und ein Partner Mitglied der Konfession ist, in

deren Kirche die Trauung durchgeführt werden soll. Bei Partner:innen unterschiedlicher Konfession entscheidet meist der Pfarrer der jeweiligen Gemeinde, ob das Brautpaar dennoch getraut werden kann. Jede christliche Ehe beginnt mit dem Eheversprechen «in guten wie in schlechten Tagen, bis dass der Tod euch scheidet ...» Anschliessend tauscht das Paar die Ringe aus und wird gesegnet.

## Heiraten im Judentum

Viele Juden heiraten traditionell gerne an einem Dienstag, weil in der Bibel gerade diesem Schöpfungstag eine besondere Bedeutung zukommt. Der Sabbat (Samstag) ist der Tag der Ruhe, an dem nicht geheiratet werden kann. Auch diverse Fest- und Fasttage sind tabu. Im Judentum werden die Brautleute von ihren Eltern einander zugeführt und vollziehen unter der Chuppa, dem traditionellen jüdischen Traubaldachin, unter der Moderation eines Rabbiners ein mehrteiliges Hochzeitsritual.

## Heiraten im Islam

Die Ehe hat im Islam einen hohen Stellenwert – weil durch die Familie die Religion bewahrt wird, ist die Ehe für jede/n Gläubige:n ein zentrales Ereignis im Leben. Trotzdem wird sie auch als bürgerlich-rechtlicher Vertrag gesehen. Sie ist die Grundvoraussetzung dafür, dass

## Heiraten und feiern im Ritterhaus Bubikon

Für den schönsten Tag im Leben bieten wir besondere Räume und eine aussergewöhnliche Kulisse an.

### Kirchliche Hochzeit in der Kapelle

Eine Hochzeitsfeier in der mittelalterlichen Kapelle des Ritterhauses lässt den Hochzeitstag für das Brautpaar und die Gäste vor einer einzigartigen Kulisse erstrahlen. Die romanische Kapelle mit ihren Wandmalereien bietet eine einmalige Atmosphäre, in der der persönlich ausgesuchte Blumenschmuck besonders gut zur Geltung kommen kann und die Akustik keine Wünsche offenlässt. Der/die Geistliche oder Zelebrant:in kann frei gewählt werden, um individuell auf die Wünsche des Paares einzugehen.

### Zivile Trauung in der Bibliothek

Für zivile Trauungen bietet die stilvolle Bibliothek des Ritterhauses mit historischen Wabenfenstern und Kachelofen ein gebührendes Ambiente und verleiht der Trauung einen unvergleichlichen Rahmen. Das Zivilkreisamt Rüti führt die Trauungen zwischen April und Oktober durch.

Für den anschliessenden Apéro oder die Hochzeitsfeier stehen im Ritterhaus weitere auserlesene Räume wie der Rittersaal oder die Geindestube zur Verfügung. Ein Apéro unter den zwei alten Linden mit der malerischen Ritterhauskulisse runden ihre Feierlichkeit ab.



**Auskünfte und Informationen:**

[www.ritterhaus.ch](http://www.ritterhaus.ch) oder [vermietungen@ritterhaus.ch](mailto:vermietungen@ritterhaus.ch)



Menschen unterschiedlichen Geschlechts zusammenleben dürfen. Im Mittelpunkt steht die Unterzeichnung des Nikahvertrages (Ehevertrag) durch Mann und Frau. Diese findet meist im kleinen Rahmen statt, wobei die Anwesenheit eines Rechtsgelehrten und mindestens zweier männlicher Zeugen erforderlich ist. Die anschliessende Hochzeitsfeier wird jedoch sehr gross zelebriert – hier nehmen oft Hunderte von Gästen teil.

#### Freie Trauung

Bei einer freien Trauung handelt es sich um eine private Zeremonie, die unabhängig von religiösen oder standesamtlichen Konventionen stattfindet. Sie bietet Paaren die Möglichkeit, eine feierliche Hochzeit individuell mit beliebigen Elementen zu gestalten. Diese wird meist von privaten Hochzeitsredner:innen durchgeführt, die man ganz einfach buchen kann. Möchte man die Ehe rechtlich anerkennen lassen, bleibt einem der Weg zum Standesamt jedoch nicht erspart. Freie Trauungen haben weder eine zivil- noch kirchenrechtliche Relevanz.

#### Heiraten mit Gottes Segen: Die Bedeutung der kirchlichen Trauung

Der Beginn eines neuen Lebensabschnitts führt viele Paare zu der Frage nach der richtigen Art zu heiraten. Oft wird von einer «kirchlichen Trauung» gesprochen, obwohl die Eheschliessung formal im Standesamt erfolgt. Dennoch eröffnet die kirchliche Trauung einen einzigartigen Moment unter Gottes Segen. Dieser bedeutende Schritt spiegelt eine tiefe Verbindung zwischen dem Paar, der Gemeinschaft und Gott wider, und wird zu einer spirituellen Reise, die Liebe, Vertrauen und göttlichen Beistand umfasst.

Historisch betrachtet, fand die Trauung bis ins 18. Jahrhundert vor den Türen der Kirche statt, bevor das frisch vermählte Paar einen Gottesdienst besuchte. Diese Tradition setzt sich fort in einem feierlichen Einzug in die Kirche, gefolgt von einem ergreifenden Gottesdienst. Währenddessen bekennen die Eheleute vor Gott und der Gemeinde ihre Liebe und ihren Wunsch, ihr Leben nach Gottes Geboten zu führen. Die kirchliche Trauung betont das christliche Verständnis von Ehe als göttliche Ordnung, in der das Paar verspricht, «bis dass der Tod euch scheidet» zusammenzubleiben.

#### Die teuersten Brautkleider

1. Serena Williams über 3,3 Millionen Euro
2. Victoria Swarovski mit 500'000 Kristallen besetztes Kleid, ca. 960'000 Euro
3. Grace Kelly kostete 1956 etwa 54'000 Euro, mittlerweile ist es ca. 521'000 Euro wert
4. Kim Kardashian fast 500'000 Euro
5. Salma Hayek ca. 477'000 Euro
6. Kate Middleton ca. 458'000 Euro
7. Coleen Rooney ca. 430'000 Euro
8. Chiara Ferragni ca. 400'000 Euro

•• text: marco zimmermann



#### Für den schönsten Tag...

Einen romantischen Brautstrauss, der zum Träumen verführt.  
Dazu den passenden Anstecker für den Bräutigam.  
Bezaubernde Tischdekorationen in den Farben der Hochzeit.  
Die Kirche oder Trauungsort geschmückt mit floralen Elementen.

#### Lassen Sie sich von unserer Hochzeitsfloristik verzaubern!

Ob romantisch, farbenprächtig, üppig oder dezent:  
Unser Team berät Sie gerne und geht auf Ihre individuellen Wünsche ein.

*arte e fiori*  
mit liebe zur natur.



Stiftung Balm

**arte e fiori, Rathausstrasse 7, 8640 Rapperswil, Tel. 055 210 34 94, arteefiori.ch**

# Wie heisst welches Ehejubiläum?

Fast alle von uns kennen die «Goldene Hochzeit». Aber wie heisst das Jubiläum nach einem Jahr? Und wie viele Ehejahre muss man für die «Petersilienhochzeit» durchhalten?

Was gibt es Schöneres, als die Liebe zu feiern? Nicht nur mit einer Hochzeit, sondern auch mit dem Jubiläum derselben! Aber wie heissen eigentlich die einzelnen Jahrestage, die für eine bestimmte Anzahl an Ehejahren stehen? Wir haben sämtliche Jubeltage hier zusammen gefasst:

- frisch verheiratet: Grüne Hochzeit
- 1 Jahr: Papierhochzeit
- 2 Jahre: Baumwollene Hochzeit
- 3 Jahre: Lederhochzeit
- 4 Jahre: Seidenhochzeit
- 5 Jahre: Hölzerne Hochzeit
- 10 Jahre: Rosenhochzeit
- 12,5 Jahre: Petersilienhochzeit
- 15 Jahre: Veilchenhochzeit oder Gläserne Hochzeit
- 20 Jahre: Porzellanhochzeit
- 25 Jahre: Silberhochzeit
- 30 Jahre: Perlenhochzeit
- 35 Jahre: Leinweber- oder Leinwandhochzeit
- 40 Jahre: Rubinhochzeit

- 45 Jahre: Messinghochzeit
- 50 Jahre: Goldene Hochzeit
- 60 Jahre: Diamantene Hochzeit
- 65 Jahre: Eiserne Hochzeit
- 67 Jahre: Steinerne Hochzeit
- 70 Jahre: Gnadenhochzeit
- 75 Jahre: Kronjuwelhochzeit
- 80 Jahre: Eichenhochzeit
- 100 Jahre: Himmelhochzeit

**Chäs Glogge «Chäs-Abo»**  
Wir kümmern uns um Ihren Käsevorrat!

**Chäs Glogge**  
BLESS JONA

Käse bequem nach Hause geliefert... als Geschenke-Abo eine Exklusivität!  
t 055 212 38 71, chaes@chaes-glogge.ch

**Stricken macht glücklich**

Im Wollparadies in Linthal finden Sie auf über 600 m<sup>2</sup> ein einzigartiges Angebot an Wolle und Zubehör zum Stricken und Häkeln.

Lassen Sie sich inspirieren von unseren Modellen zum Nacharbeiten – da ist bestimmt für jeden etwas dabei. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch im Wollparadies in Linthal.

**wollparadies**  
BEBIÉ FABRIKLADEN GMBH - WOLLE AUF ÜBER 600m<sup>2</sup>

Öffnungszeiten  
Mittwoch 13.30 – 17.00  
Freitag 13.30 – 17.00  
Samstag 09.00 – 11.00

Klausenstrasse 1 - 8783 Linthal - Wollparadies.ch

**Das besondere Schiff für den besonderen Tag**

Rundfahrten, Apéro-Fahrten, Essen an Bord

**SENTOSA**  
DAS SALONSCHIFF

Hafen Enge, Mythenquai 25  
8002 Zürich  
Telefon 079 770 60 90  
sentosa.ch



# Rund ums Heiraten

Verliebt, verlobt, verheiratet – nach einer langen glücklichen Beziehung entscheiden sich viele Paare, den Bund der Ehe einzugehen. Rund ums Heiraten gibt es auch jede Menge kuriose und witzige Fakten, nachfolgend eine kleine Sammlung.

**Spätestens zwölf Monate nach der Verlobung sollte man heiraten**  
Haben Sie diesen Satz auch schon einmal gehört? Ein Liebespaar aus Mexiko hat die Zeitspanne mehr als überschritten. Octavio Guillen und Adriana Martinez waren 67 Jahre verlobt. Die Hochzeit gab es trotzdem: Im Alter von 82 Jahren.

**Sie lebten glücklich und zufrieden bis ans Ende ihrer Tage**  
Dieser märchenhafte Satz trifft tatsächlich auf manche Paare zu – doch auf keines mehr als Karam und Kartari Chand. Nach 90 gemeinsamen Ehejahren hat sie der Tod geschieden. Als Teenager gaben Sie sich das Ja-Wort, im Alter von 110 Jahren starb der Ehemann, seine Frau war zu dem Zeitpunkt 103 Jahre alt.

**Ist die Ehe gut oder schlecht für die Figur und Gesundheit?**  
Es wird allgemein angenommen, dass sich die Ehe positiv auf Gesundheit und Lebenserwartung auswirkt. Trifft dieser «Ehe-Bonus» auch für den Gesundheitsindikator Körpergewicht zu? Dieser Frage gingen Wissenschaftler der Universität Basel und des Max-Planck-Instituts

nach. Dabei verglichen sie den Body-Mass-Index von verheirateten Paaren mit dem von alleinstehenden Menschen. Die Ehe ist gesundheitsfördernd. Doch stimmt das nicht für alle Gesundheitsindikatoren, wie jetzt das Wissenschaftlerteam belegt. Demnach ernähren sich zusammenlebende Paare zwar durchschnittlich besser als alleinstehende Menschen, jedoch wiegen sie auch signifikant mehr und treiben weniger Sport. Und auch das noch, Menschen, die nie verheiratet waren, werden 7,5 Mal eher in eine psychiatrische Anstalt eingeliefert, als verheiratete Menschen.

## Der längste Schleier

Der wohl längste Schleier der Welt misst rund 4,1 Kilometer. Alles andere als praktisch – und auch günstig. Denn wer in dem gigantischen Brautgewand heiraten will, muss 51'000 Euro zahlen.

## Die teuerste Hochzeit aller Zeiten

2016 fand in Moskau die wohl teuerste Hochzeit aller Zeiten statt. Die Feier eines russischen Milliardärs kostete sagenhafte 880 Millionen Euro. Das mit Edelsteinen besetzte Kleid der Braut wog stolze 25 Kilogramm. Im Vergleich dazu war die Hochzeit von Prinz Charles und Lady Diana im Jahr 1981 ein Schnäppchen. Sie hat «nur» 42 Millionen Euro gekostet. Witzige Zusatzinfo: Allein die Arbeiten an der Hochzeitstorte haben 14 Tage gedauert.

•• text: mz

**SEEDAMM  
PLAZA**

## Sie suchen eine Location für Ihre Hochzeit?

Während der Vorbereitungszeit stehen wir Ihnen beratend und tatkräftig zur Seite, damit Ihre Hochzeit für Sie zum unvergesslichen und wunderschönen Fest wird.

Dank der idealen Lage, aber auch dank dem grosszügigen Raumangebot im SEEDAMM PLAZA lassen sich (fast) alle Ihre Wünsche erfüllen.



SEEDAMM PLAZA  
Seedammstrasse 3  
8808 Pfäffikon SZ  
T +41 55 417 17 17  
info@seedamm-plaza.ch  
www.seedamm-plaza.ch



# Spannende Statistiken zur Hochzeit

## Wie lange sollte man zusammen sein bis man heiratet?

Etwa 17 Monate bis zum zusammenziehen, danach 22 Monate bis zur Verlobung. Die Zeitspanne zwischen Verlobung und Hochzeit beträgt durchschnittlich nochmals 20 Monate.

## Erste Liebe

Zwei von Fünf Personen heiraten ihre erste Liebe.

## Wer hat den Heiratsantrag gemacht?

Nur sehr wenige Frauen machen den Heiratsantrag. Nur 5% der Befragten gaben an, dass die Frau die Frage aller Fragen stellte. Das Ergebnis: 83% Männer, 12% hatten keinen «klassischen» Heiratsantrag.

## Heiratsantrag auf Knien

1 von 5 Männern macht kniend einen Heiratsantrag.

## Aberglaube für den Valentinstag

Ein Aberglaube besagt, dass wenn ein Mädchen am Valentinstag ihr Haus früh verlässt und wenn die erste Person, die sie trifft, ein Man ist, wird sie innerhalb der nächsten drei Monate heiraten.

## Gold für Heiratsringe

Jährlich werden 17 Tonnen Gold in Amerika verbraucht, um Heiratsringe herzustellen.

## Hochzeitsring-Finger

Der Grund dafür, warum man Hochzeitsringe am dritten Finger trägt, ist, weil man glaubte dass dort eine Vene entlang läuft, die direkt zum Herzen führt – der Sitz der Liebe! Obwohl nicht in allen Traditionen der Ring am dritten Finger der linken Hand getragen wird.

## Heiraten in Las Vegas

Mehr als 110.000 Hochzeit Lizenzen werden jährlich in Las Vegas ausgestellt. Das Büro hat Sonntag bis Donnerstag von 8-24 Uhr geöffnet. Freitags und Samstags rund um die Uhr.

## Linkshänder in Japan

Es gab mal eine Zeit lang ein Gesetz in Japan, in der es als Scheidungsgrund galt, wenn man mit einem Linkshänder verheiratet war (und dies erst nach der Hochzeit bemerkte).

## Nackt in Frankreich

Während des 16. Jahrhunderts war es Tradition in Frankreich, dass die frischverheirateten Paare nackt draussen stehen mussten, während der Bräutigam den linken Fuss und grossen Zehen der Braut küsst.

## Hochzeitstag vergessen

16 Prozent haben schon mal den Hochzeitstag vergessen – überwiegend Männer.

## Unverheiratete Männer leben kürzer

Unverheiratet zu sein, kann das Leben eines Mannes um 10 Jahre verkürzen.

## Nach wie langer Zeit scheitern die meisten Ehen?

Die meisten der betroffenen Paare lösen ihre Ehe nach dem sechsten Hochzeitstag auf – einige schaffen es nicht einmal bis zum ersten.

## Scheidungsrate

Keiner konnte bisher erklären, warum Paare, die im Januar, Februar oder März geheiratet haben, die höchste Scheidungsrate haben.

# Was wäre wenn ...

## Führt Gütertrennung zu mehr Eigenverantwortung in der Ehe?

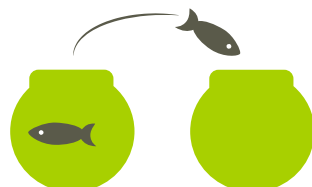
Paare, die heiraten, sollten sich über den Güterstand ihrer Ehe Gedanken machen. Dieser regelt auch die Aufteilung der Vermögenswerte im Fall einer Scheidung. Der Errungenschaftsbeteiligung unterstehen die Ehegatten automatisch, Gütergemeinschaft und Gütertrennung können sie durch einen Ehevertrag vereinbaren.

Die Kehrseite der vermeintlich gerechten Errungenschaft: Werden die Kinder nicht alternierend betreut, verleitet dies oft, die berufliche Weiterentwicklung zu vernachlässigen. Im Trennungsfall führt dies oft zu heftigen Auseinandersetzungen hinsichtlich der Existenzsicherung.

Was würde sich wohl in unserer Gesellschaft verändern, wenn die Gesetzgebung die Gütertrennung als Regelfall verankern

würde? Wenn von Anfang an klar wäre, dass beide Seite in ihre Unabhängigkeit und Arbeitsmarktfähigkeit investieren müssen, entstünden viele Probleme erst gar nicht. Denn das Leben ist Ebbe und Flut und viel zu selten Strandcafé – und es gibt doch beiden Parteien ein gutes Gefühl, wenn jede in der Lage ist, die Familie aus eigenen Kräften über Wasser halten zu können.

*trennpunkt hilft Ihnen, mit individuellen praxisnahen Eheverträgen eine verlässliche Basis für eine gemeinsame Zukunft – und eventuell auch die Zeit danach – zu legen.*



**Nutzen Sie für eine erste Information das Angebot der kostenlosen Infoanlässe (jeweils von 19 - 21 Uhr):**

- 17. Januar 2024
- 1. Februar 2024
- 21. März 2024



trennpunkt GmbH  
Untere Bahnhofstr. 26  
8640 Rapperswil  
t 043 843 71 71  
info@trennpunkt.ch,  
www.trennpunkt.ch



# Beatenberg – We are winter

Suchen Sie nach Wintererlebnissen vor einer malerischen Bergkulisse?  
Dann sind Sie in Beatenberg und Umgebung genau richtig.

Das Bergdorf befindet sich 1200 Meter über Meer auf einem Sonnenplateau inmitten der Berner Alpen mit einer atemberaubenden Panoramaaussicht auf die Eisriesen Eiger, Mönch und Jungfrau, sowie den blaugrün glitzernden Thunersee. Wenn sich der Nebel zäh in den Tälern und im Mittelland hält, zeigt sich in Beatenberg der schönste Sonnenschein und lädt zu abwechslungsreichen Winteraktivitäten ein.

Im längsten Dorf Europas schätzt man den sanften Wintertourismus. Die Skihektik, welche man von anderen Orten kennt, gibt es hier nicht. In Beatenberg verzichtet man auf eine künstliche Beschneigung/Kunstschnee und bietet seinen Gästen ein alternatives Winterprogramm.

Der Ort bietet 2 kleine überschaubare, preisgünstige und vor allem familienfreundliche Skigebiete. Bei den Kursen der Schweizer Skischule können Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren unter professioneller Anleitung der Skilehrer/innen ihre Technik verbessern. Angeboten werden Wochenkurse in der Gruppe oder Einzellektionen als Privatunterricht auf Ski, Snowboard, Langlauf und Telemark.

Im Gebiet in und um Beatenberg sind 37 km gut ausgeschilderte und präparierte Winterwanderwege, welche vom einfachen Dorfspaziergang bis zur anspruchsvollen Halbtagestour reichen, angelegt. Durch die tiefverschneite und unberührte Natur führen 3 markierte Schneeschuhrouten, welche für Profis und Anfänger geeignet sind. Ein Erlebnis ganz nach dem Beatenberger Slogan «top view in pure nature».

## GEHEIMTIPP

Die Schweizer Skischule bietet Klassen- und Privatunterricht für Skifahrer und Snowboarder an. Das Übungsgelände der Schneesportschule ist ideal für alle Könnertufen; Kinder und Erwachsene, vom Anfänger bis zum ambitionierten Schneesportler.

Direkt neben dem Übungsgelände der Schneesportschule liegt die Alphütte Hohwald. Nicht-Skifahrer oder Eltern können von der Sonnenterrasse aus dem Treiben im Skischulgelände zuschauen.

Beatenberg Tourismus | Spirenwaldstrasse 168 | CH-3803 Beatenberg  
info@beatenbergtourismus.chs | [www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch)





# Christbäume als Festmahl für die Elche

Für Elche sind Nadelbäume im Winter überlebenswichtig. Ein ausgewachsenes Tier frisst vier bis sechs Bäume pro Tag. Zum Glück schenken zahlreiche Läden aus der Region dem Tierpark Langenberg ihre unverkauften Weihnachtsbäume.

Die Elche im Tierpark Langenberg ernähren sich wie ihre wildlebenden Artgenossen im Winter von Nadelbäumen. Ihr Appetit ist gross: Ein ausgewachsener Elch frisst vier bis sechs Bäume pro Tag. Deshalb sind die nicht verkauften Christbäume, die der Tierpark Langenberg nach dem 24. Dezember erhält, sehr willkommen.

«Traditionellerweise erhalten wir die meisten Christbäume von Coop, weitere liefert die Landi», erklärt Martin Kilchenmann, Leiter des Bereichs Tiere im Wildnispark Zürich. Gebrauchte Weihnachtsbäume aus privaten Haushalten können nicht an die Tiere verfüttert werden. Lametta- und Wachsreste würden den Tieren schaden. Die Kontrolle jedes einzelnen Baumes ist zu aufwendig.

## Elche haben einen interessanten Speiseplan

Elche sind Feinschmecker und suchen ihre Nahrung gezielt aus: Die Wiederkäuer mögen vor allem die Zweige, Knospen und Nadeln der Weihnachtsbäume. Das sind die nährstoffreichsten Teile der Pflanze. Nordmanntannen fressen sie besonders gern, weil sie weniger stachelig sind.

Im Sommer verspeisen sie das Laub von Salweide, Esche, Haselnuss und Ahorn. Sie fressen aber auch Wasserpflanzen. Für manche Unterwasser-Leckerbissen tauchen die Elche sogar bis zu sechs Meter tief. Kein anderes Tier aus der Hirschfamilie kann tauchen. Die Elche schaffen das, weil sie ihre Nasenlöcher verschliessen können.

## Die Stiftung Wildnispark Zürich in Kürze

Die Stiftung Wildnispark Zürich engagiert sich für unberührten Naturwald und einheimische Wildtiere. Als Kompetenzzentrum für stadtnahe Wildnis vermittelt sie einen ganzheitlichen und nachhaltigen Umgang mit der Natur. Die Standorte umfassen den ersten vom Bund anerkannten «Naturerlebnispark – Park von nationaler Bedeutung» in Sihlwald und den Langenberg als wissenschaftlich geführten Tierpark mit einheimischen Wildtieren. Zudem betreibt die Stiftung ein Naturmuseum und bietet ein vielfältiges Programm von Kursen und Veranstaltungen. Pro Jahr zählt der Wildnispark Zürich rund 600'000 Besucherinnen und Besucher. Stadt Zürich, Kanton Zürich, Gemeinden des Bezirks Horgen und Pro Natura Zürich sind die Trägerorganisationen der gemeinnützigen Stiftung.

[www.wildnispark.ch](http://www.wildnispark.ch)



Wildnis park zürich Sihlwald Langenberg

Gemeinsam Wildnis erleben

Entdecken Sie unser Angebot für Ihren Vereins- oder Mitarbeiteranlass [wildnispark.ch/gruppen](http://wildnispark.ch/gruppen)

Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank



# Filmvortrag «Traumhafte Schweiz»

Die Vielfältigkeit der Schweiz ist aussergewöhnlich! Naturwunder und völlig unterschiedliche Landschaften liegen manchmal nur wenige Kilometer voneinander entfernt.

Das eigene Land in seinen schönsten Ansichten zu dokumentieren, stellt eine riesige Herausforderung dar. So habe ich während vieler Jahre Entdeckungstouren unternommen. Dabei wurde ich immer wieder von unerwartet grossartigen Momenten überrascht. Ich darf Sie also auf eine aussergewöhnliche Reise mitnehmen! Im Film stelle ich sowohl Sehenswürdigkeiten als auch unbekannte Perlen vor. Zusammen mit meinen Aufnahmen gelangen Sie an Orte, die Sie selbst wahrscheinlich nie aufsuchen würden. Besuchen Sie mit mir die letzten

Gletscher, Urwälder, Wasserfälle und Täler mit epochalen Szenerien. Lernen Sie eine ganz besondere Schweiz kennen. Lernen Sie meine Schweiz kennen!

Infos, Vorverkauf und weitere Orte:

[www.christian-oeler.ch](http://www.christian-oeler.ch)

- 23.01.2024** Jona, Kath. Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr
- 15.03.2024** Uster, Kulturhaus Central, 15.30 Uhr und 19.30 Uhr
- 18.03.2024** Wetzikon, Alte Turnhalle, 19.30 Uhr
- 19.03.2024** Wädenswil, Aula Untermosen, 19.30 Uhr



# Multivision: «Ein Hoch auf die Azoren»

Film- und Fotoreportage von Corrado Filipponi.

Die Azoren - ein fantastischer Archipel mitten im Atlantik, weit weg von jeder Hektik und Lärm. Der Reisefotograf Corrado Filipponi hat während drei Monaten alle 9 Azoren-Inseln besucht und für sich ein neues Paradies entdeckt. Gerne teilt er mit Ihnen seine eindrücklichen Bilder und Erlebnisse der ausgiebigen Reise auf dem portugiesischen Aussenposten Europas. Die professionelle Foto- und Filmreportage lässt Sie eine ganz neue Welt entdecken! Tauchen Sie für zwei Stunden mit ein.

## Nächste Shows:

- 14.01.2024** Wetzikon, Aula Kanti ZO, 11 Uhr
- 17.01.2024** Jona, Kreuz, 19.30 Uhr
- 18.01.2024** Uster, Stadthofsaal, 15 & 19.30 Uhr
- 24.01.2024** Effretikon, Stadthausaal, 19.30 Uhr
- 04.02.2024** Zürich, Volkshaus, 11 Uhr
- 07.03.2024** Schaan, SAL, 19.30 Uhr

Tickets & Infos: [www.dia.ch](http://www.dia.ch)



**ENGEL & VÖLKERS**

**Vertrauenssache!**

Immobilienverkauf ist mehr als nur eine Transaktion.



**RAPPERSWIL**  
T +41 43 210 92 20  
[engelvoelkers.com/rapperswil](http://engelvoelkers.com/rapperswil)

Für Sie mit Energie

055 220 6 220

[www.winter-gruppe.ch](http://www.winter-gruppe.ch)





# Winter im Seetal – attraktiv und erholsam

Von den idyllischen Hügelzügen eröffnet sich ein beeindruckendes Panorama in die Zentralschweizer Alpen mit Rigi, Pilatus und Titlis. Das Seetal bietet erlebbare Kultur-, Sport- und Spassmöglichkeiten. Auch im Winter bietet das Seetal Erholung und Genuss.

Zugegeben, wenn Sie eine Wintersport-Destination suchen, werden Sie im Seetal nicht fündig. Aber wenn es mal bis in die Niederungen schneit, trumpt auch im Seetal ein Skilift mit top-präparierter Piste auf. Ebenso kommen Schlittschuh-Läuferinnen und -Läufer sowie Hockeyaner nicht zu kurz. Im Winter lässt es sich auch genüsslich spazieren und an trockenen Tagen auch Velofahren. Ziehen Sie sich gut an und los gehts auf den Wander- und Velowegen durchs Seetal.

## WINTERWANDERN IM SEETAL

Das Seetal bietet Ihnen dank der lieblichen Topografie Wanderungen und Spazierwege für Geniesser. Einige der Routen eröffnen eine famose Aussicht auf die Alpenkette. Entdecken Sie den Aargauer Schloss- und Kulturweg, den Seeuferweg Hallwilersee, die Weingüterwanderung, die Panoramawanderung oder den Pfad Industriekultur am Aabach und viele andere Wanderungen im Tal der Schlösser und Seen.

## VELO- UND E-BIKEFAHREN IM WINTER

Ein besonderer Spass bietet das Velo- und E-Bikefahren im Schnee. Natürlich ist das nur was für geübte Fahrer. Doch da es bei uns die meiste Zeit keinen Schnee hat und die Winter immer milder werden, bietet sich eine Ausfahrt auf unseren Velowegen auch in der kalten Jahreszeit an.

## LANGLAUFEN IM SEETAL

Auch im Aargau kann man Langlaufen, in der Naturarena im Moos bei Leutwil zum Beispiel. Seit 1971 gibt es auf dem rund 850 Meter hohen Lindenberg Loipen für jedes Level. Meistens über dem Nebelmeer liegend, bietet die Loipe Horben einen Panoramablick vom Zugerbiet zur Rigi und bis weit in die Voralpen und Alpen. Auf der Loipe Rickenbach zeigt sich die Schweiz von ihrer ursprünglichen Seite. Fernab grosser Verkehrsachsen führt die Loipe durch das landschaftlich reizvolle Michelsamt. Sie liegt inmitten von Hügeln, weiten Feldern und urchigen Bauernhöfen. Zu guter Letzter, die Loipe Herlisberg gilt als Geheimtipp im Luzerner Seetal. Sie führt durch ein Naturschutzgebiet und bietet eine atemberaubende Sicht auf die Innerschweizer Alpen und zwei Seen.

## SCHLITTELN UND SKIFAHREN AUF DEM HORBEN

Wenn es bis in die Niederungen schneit, finden Sie auf 800 m. ü. M. ein kleines Winterparadies. Oberhalb der Alpwirtschaft Horben in Beinwil Freiamt wird der einzige Skilift weit und breit in Betrieb genommen. Die Piste wird professionell präpariert und ist ideal, um erste Fahrten zu machen. Bei guten Schneeverhältnissen ist der Skilift am Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an allgemeinen Feiertagen sowie in den Sportferien geöffnet.

## GESCHICHTEN UND MYTHEN DER VERGANGENHEIT

Schloss Hallwyl ist eines der schönsten Wasserschlösser der Schweiz. Schloss Lenzburg ist eine der ältesten und bedeutendsten Höhenburgen der Schweiz. Über 1000 Jahre Geschichte warten hinter dicken Mauern darauf, erkundet und erlebt zu werden. Im Dach hat es ein Kindermuseum, in dem sich die jungen Schlossbesucher nach Lust und Laune verkleiden und in der Drachenforschungsstation Schlossdrache Fauchi begegnen können. Schloss Wildegg thront majestätisch auf einem Hügel und ist von einer imposanten Gartenanlage umgeben. Im 13. Jahrhundert von den Habsburgern gegründet und später von der Adelsfamilie von Effinger bewohnt.

## HEXENMUSEUM SCHWEIZ

Das Hexenmuseum Schweiz ist das einzige seiner Art im deutschsprachigen Europa. Die Sammlung umfasst über 1'000 Exponate zum Thema. Auch die «Hexenjagd» und die eher unfreundliche Bezeichnung einer gewissen Gattung von Frauen mit «Wetterhexen» oder der «Hexenschuss» sind nach wie vor geläufig. Die Ausstellung «HEXEN» stellt die Hexenprozesse der Schweiz und in Europa vor, beleuchtet die Auswirkungen in die heutige Zeit.

## HOCH HINAUS – ESTERLI

Der Turm hat eine Höhe von 48 m und ist aus 19 Betonrohrelementen zusammengesetzt. Von der Aussichtsplattform bietet sich dem Besucher eine einzigartige Panoramansicht über den Kanton Aargau. Bei guter Sicht sind im Norden Süddeutschland mit dem Schwarzwald und im Süden die Innerschweiz mit dem eindrucksvollen Alpenmassiv zu erkennen.



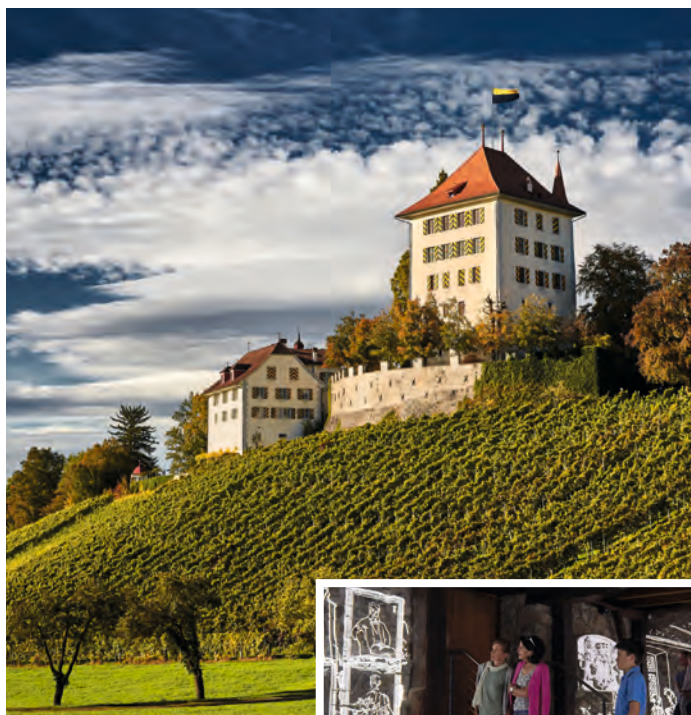


# Schloss Heidegg

Ein Schloss zum Staunen, Spielen,  
Feiern und Schlafen

Schloss Heidegg liegt hoch über dem Baldeggersee. Wer beim Schlossturm, dem Herrenhaus oder der Kapelle steht, geniesst freie Sicht über das Seetal auf die Alpen. Zwischen Rebberg, Rosengarten und Wald löst Heidegg als «Schloss zum Staunen, Spielen, Feiern und Schlafen» sein Versprechen ein. Heidegg ist als Eventlocation mit stimmigen Innen- und Aussenräumen mehr als ein Geheimtipp für Hochzeiten und Firmenevents. Hervorragende Caterer sorgen für kulinarische Erlebnisse. Zum Übernachten lädt die Schlossferienwohnung. Und als Museum wartet Heidegg neu mit Hör- und Lesegeschichten über das Glück und Elend der letzten Schlossbewohnerinnen auf. Die «Heidegg Home Story» begeistert genauso wie die Turmkellergeschichten oder das Traumschloss mit Kugelbahn. 2024 wird der umgestaltete Barockgarten erstmals wieder erblühen. Das Spiel mit geometrischen Formen und ihrer Auflösung ermöglicht verschlungene Pfade, die zum Flanieren zwischen den Blumen- und Rosenbeeten einladen.

Museum offen: April bis Okt., Di-Fr 13.30-17 Uhr, Sa-So 10-17 Uhr  
Schlossbuvette: Sonntags bei schönem Wetter, April bis Anfang Oktober: jeweils 11 - 17 Uhr



## SCHLOSS HEIDEGG

Schloss Heidegg, 6284 Gelfingen | Mitglied Die Schweizer Schlösser  
041 917 13 25, [www.heidegg.ch](http://www.heidegg.ch)

publireportage



**JANUAR**  **CH**  
KALENDER

**MITMACHEN  
UND GEWINNEN**

**VOM 6. BIS 30. JANUAR 2024**

**PREISE IM GESAMTWERT  
VON 6'000 FRANKEN**






# Inflation und wirtschaftliche Turbulenzen: So schützen Sie Ihr Vermögen

In Zeiten geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten suchen Menschen nach Möglichkeiten, ihr Vermögen zu schützen und den Wert ihres Geldes zu bewahren. Erfahren Sie, wie intelligente Diversifikation und der Rat erfahrener Experten helfen, Ihr Vermögen zu schützen.

Selten waren die Zeiten turbulenter: Noch immer machen uns die Folgen der Corona-Pandemie zu schaffen, geopolitische Spannungen in der Ukraine und dem Nahen Osten haben das Potenzial, regionale Flächenbrände auszulösen, und die wirtschaftliche Stimmung ist geprägt von Rezessionsängsten, steigenden Zinsen und einer hohen Inflation. Ein Massstab für die wirtschaftliche Situation ist der Rückgang der Kaufkraft, die in der Schweiz seit 2010 moderat um fünf Prozent gesunken ist. Im Vergleich dazu verzeichnete Deutschland einen massiven Einbruch von 26 Prozent, während in den USA sogar ein Rückgang von 27.5 Prozent zu verzeichnen war.

## Strategien zur Geldentwertungskämpfung

Die zentrale Frage lautet also: Wie kann man sich vor dieser schleichenden Geldentwertung schützen bzw. was kann man dagegen unternehmen? Bargeld und liquide Mittel bieten keinen Schutz vor Inflation, da die Inflationsrate oft höher ist als die Kontozinsen. Stattdessen empfiehlt sich eine diversifizierte Strategie, die auf verschiedenen Anlageklassen beruht. Wir stellen Ihnen einige Möglichkeiten vor:

**1. Aktien:** Aktien sind Anteile an Unternehmen und können direkt oder indirekt über Finanzprodukte erworben werden. Ihr Wert kann stark schwanken, auf lange Sicht können sie aber Inflationsschübe ausgleichen, insbesondere wenn Sie Ihr Investment mindestens zehn Jahre halten

**2. Immobilien:** Immobilien gelten als «Betongold» und bieten einen klassischen Inflationsschutz. Allerdings können hohe Anschaffungs- oder Baukosten, Vermieterrisiken und hohe Nebenkosten Herausforderungen darstellen. Immobilien sind illiquide Vermögenswerte und erfordern langfristige Investitionen.

**3. Edelmetalle:** Gold, Silber und Platin gelten als sicherer Hafen für inflationsgeschützte Anlagen. Sie können in physischer Form oder indirekt über Aktien, Zertifikate oder ETFs erworben werden. Edelmetallpreise unterliegen zwar Schwankungen, aber sie korrelieren nicht stark mit anderen Anlageklassen.

**4. Kunstgegenstände:** Diese können langfristigen Werterhalt bieten, unabhängig von Kapitalmärkten und Börsen. Die Auswahl eines geeigneten Objekts erfordert Fachwissen und oft erhebliches Kapital, und auch sie unterliegen Wertschwankungen.

## Diversifikation ist der Schlüssel

Die Wahl der richtigen Anlageklasse hängt von Ihren Zielen und Ihrer Risikobereitschaft ab. Individuelle Beratung und massgeschneiderte Lösungen sind der Schlüssel, um der Geldentwertung entgegenzuwirken. Nicht nur in unsicheren Zeiten ist die LLB die richtige Wahl, um Ihr Vermögen zu schützen.

Eine diversifizierte Anlagestrategie, die verschiedene Anlageklassen kombiniert, ist oft am effektivsten. Lassen Sie sich von den LLB-Experten unterstützen, um die besten Entscheidungen für Ihre finanzielle Zukunft zu treffen.



LLB (Schweiz) AG  
Geschäftsstelle Rapperswil  
Untere Bahnhofstrasse 11, Postfach, 8640 Rapperswil  
Telefon 0844 11 44 11

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr





Ich will eine Bank,  
die mit uns  
ein Haus baut.

Willkommen in Ihrer LLB.



**BUGEL**

Ihr Partner für den Bau

**bugel.ch**

**041 510 26 40**

Ihr Profi für Baumaterialien und Werkzeug

